

Germany-Bamberg: Anti-riot equipment
OJ S 136/2023 18/07/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority**I.1. Name and addresses**

Official name: Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei

Postal address: Pödeldorfer Str. 77 / 79

Town: Bamberg

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96052

Country: Germany

E-mail: bpp.bamberg.v3-beschaffung@polizei.bayern.de

Telephone: +49 95193310

Fax: +49 9519331539

Internet address(es):

Main address: www.polizei.bayern.de/bpp

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Lieferung von Einsatzhelmen und Atemschutzmasken für die Bayerische Polizei

II.1.2. Main CPV code

35220000 Anti-riot equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vertrages ist ein Lieferauftrag über die Belieferung der Bayerischen Polizei mit Ein-satzhelmen und Atemschutzmasken gemäß der Technischen Richtlinie für ein modular aufgebautes System -Schutzhelm, Hör-/Sprechgarnitur, Atemschutzmaske mit Stand Februar 2011 für die Bayerische Polizei.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 437 534,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE241 Bamberg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Vertrages ist ein Lieferauftrag über die Belieferung der Bayerischen Polizei mit Ein-satzhelmen und Atemschutzmasken gemäß der Technischen Richtlinie für ein modular aufgebautes System -Schutzhelm, Hör-/Sprechgarnitur, Atemschutzmaske mit Stand Februar 2011 für die Bayerische Polizei.

Der AG sichert dem AN die Abnahme folgender Mengen (Abnahmemengen) zu. Diese sind der Kalkula-tion zu Grunde zu legen:

Verbindlich (gesamte Vertragslaufzeit):

Einsatzhelm

- 80 Stück Einsatzhelm (Polizei)
- 75 Stück Einsatzhelm (Justiz)
- 1.400 Stück Kinn-/ Mundschutz
- 80 Stück Pinlockervisier für Einsatzhelm
- 200 Stück Koppelschlaufe für Einsatzhelm

Atemschutzmaske

- 80 Stück Atemschutzmasken

Unverbindlich (gesamte Vertragslaufzeit):

Weiter wird unverbindlich die Abnahme von weiteren 30% der oben genannten Mengen prognostiziert.

Einsatzhelm

- 24 Stück Einsatzhelm (Polizei)
- 23 Stück Einsatzhelm (Justiz)
- 420 Stück Kinn-/ Mundschutz
- 24 Stück Pinlockervisier für Einsatzhelm
- 60 Stück Koppelschlaufe für Einsatzhelm

Atemschutzmaske

- 24 Stück Atemschutzmasken

Höchstabnahmemenge:

Als Höchstabnahmemenge während der Vertragslaufzeit wird die Summe der verbindlichen und unver-bindliche Menge vereinbart. Auf Basis der o.g. verbindlichen Mengen und prognostizierten unverbindli-chen Mengen gelten folgende Höchstabnahmemengen als vertraglich vereinbart:

Einsatzhelm

- 104 Stück Einsatzhelm (Polizei)
- 98 Stück Einsatzhelm (Justiz)
- 1.820 Stück Kinn-/ Mundschutz
- 104 Stück Pinlockervisier für Einsatzhelm
- 260 Stück Koppelschlaufe für Einsatzhelm

Atemschutzmaske

- 104 Stück Atemschutzmasken

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Additional deliveries by the original supplier ordered under the strict conditions stated in the directive
- Procurement of supplies quoted and purchased on a commodity market

Explanation:

Eine Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb mit nur einem Bieter ist zulässig, gem. §§14 Abs. 1, 4 Nr. 5 iVm. 17 Abs. 5 VgV.

Es werden zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen beschafft. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde dazu führen, dass Leistungen mit unterschiedlichen Merkmalen gekauft werden müssten, was zu unverhältnismäßigen technischen Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung führen würde. Es liegt keine Neubeschaffung vor. Zweck des Rahmenvertrags ist die Aufbereitung bzw. der Ersatz auszutauschender Einsatzhelme aus dem Rollout (Neueinführung des Artikels 2018) sowie die Deckung kleinerer neuer Bedarfe aufgrund Personalaufwuchses.

Ein Wechsel des Unternehmens würde dazu führen, dass ein anderes Produkt mit abweichenden technischen Merkmalen eingeführt werden muss, da aufgrund bestehender Schutzrechte an Einsatzhelm und Atemmaske der ursprüngliche Auftragnehmer einzig berechtigter Lieferant dieser Artikel ist. Zudem würde ein Wechsel des Auftragnehmers dazu führen, dass Waren mit unterschiedlichen technischen Merkmalen gekauft werden müssten und dies zu technischer Unvereinbarkeit bzw. unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten in Gebrauch und Wartung führen würde.

Die Einführung eines weiteren, neuen Produkts hätte erneuten Schulungsbedarf in erheblichem Maße, insbesondere bezüglich der Wartung zur Folge. Eine Wartung durch polizeiinterne Stellen kann nur durch geschultes Personal erfolgen, um bestehende Garantieansprüche nicht zu gefährden sowie die Sicherheit und uneingeschränkte Einsatzfunktionalität der Artikel weiter zu gewährleisten. Auch im Wartungsfall selbst kann es zu nicht unerheblichem (Mehr-)Aufwand ggf. gar Schwierigkeiten kommen.

Für unterschiedliche Helmmodelle ist mit abweichenden Wartungsaufwand, -material und Wartungszeiträumen zu rechnen. Durch die anzunehmende Ähnlichkeit der Helme aufgrund des gleichen Einsatzbereiches ist die Gefahr der Verwechslung und Fehlmontage im Wartungsfall hoch. Es kann zu einer fehlerhaften Reparatur aufgrund falsch eingesetzter

Einzelteile (Ersatzteil „A“ für Helm „B“, die Ersatzteile sind für die jeweiligen Helme kompatibel) oder falscher Vorgehensweise (Vorgehensweise der Reparatur „A“ bei Helm „B“) kommen. Sollte dies unbemerkt bleiben ist ggf. die Schutzfunktion des Artikels reduziert und es besteht erhöhtes Verletzungsrisiko für die Beamten und Beamtinnen im Einsatz. Gleichzeitig würden Garantieansprüche entfallen. Dies gilt es zu vermeiden.

Der Wechsel des Auftragnehmers würde ferner nicht nur o.g. Auswirkungen auf Wartung, Schulung und Handhabung des Helmes, sondern auch auf die Atemschutzmaske haben. Gemäß der Technischen Richtlinie (TR) für ein modular aufgebautes System – Schutzhelm, Hör-/Sprechgarnitur, Atemschutzmaske (Stand: Februar 2011) ist der Helm als Helm-Masken-Kombination (modulares Schutzhelmsystem) gestaltet. Es erfolgt eine Gesamtzertifizierung der Kombination. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung wird auf maximal drei Jahre begrenzt.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Lieferung von Einsatzhelmen und Atemschutzmasken für die Bayerische Polizei

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/06/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Schuberth GmbH

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39126

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen ab Kenntnisnahme gegenüber dem Auftraggeber rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/07/2023